Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 22/4201**

Fachbereich	Datum	
Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur	17.08.2022	

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	15.09.2022	Ö

Annahme von Spenden für einen Bücherschrank

Sachverhalt:

Gemäß § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 2 Abs. 1 GemO Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung dieser Aufgaben beteiligen. Über die Annahme oder die Vermittlung entscheidet der Stadtrat. Mit der Ersten Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung vom 06.04.2010 wurde eine Bagatellgrenze in Höhe von 100 € im Einzelfall festgesetzt.

Der Stadtrat der Stadt Lahnstein hat darüber hinaus von der Möglichkeit nach § 44 Abs. 1 GemO Gebrauch gemacht und u. a. die Entscheidung über die Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bis zu einer Wertgrenze von 10.000 € im Einzelfall auf den Haupt- und Finanzausschuss übertragen.

Auf Initiative und mit Engagement eines Schülers des Johannes-Gymnasiums wurde die Idee der Realisierung eines Bücherschranks in diesem Jahr erneut in Angriff genommen. Hierfür konnten verschiedene Spender gefunden werden.

So hat die Firma Röchling Industrial Lahnstein SE & Co.KG ihre Absicht erklärt, den ausgewählten Bücherschrank zum Preis von 5.193,64 € komplett zu spenden. Der Bücherschrank soll im Bereich des Marktplatzes in Niederlahnstein – als Ergänzung des Angebots der Stadtbücherei Lahnstein – aufgestellt werden. Dabei soll das Umfeld passend gestaltet werden z. B. mit einer ansprechenden Sitzgelegenheit. Dafür stehen Spenden der Nassauischen Sparkasse in Höhe von 300 € sowie der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg in Höhe von 250 € und eine Privatspende von 20 € zur Verfügung.

Es wird empfohlen, der Annahme dieser Spenden zuzustimmen.

Die Anzeige an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion wird veranlasst.

Finanzierung:

Es kann ein zusätzliches Angebot für die Bürgerschaft der Stadt bereitgestellt werden. Die Erstbestückung des Schrankes mit Büchern kann über Privatspenden erfolgen. Es entstehen somit keine Kosten für die Stadt bis auf den Pflege- und Erhaltungsaufwand.

Auswirkungen Umweltschutz:

Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf den Umweltschutz.

Beschlussvorschlag:

Der Annahme der zuvor genannten Spenden wird zugestimmt.

(Lennart Siefert)
Oberbürgermeister